

OrgelGlanzLichter 414

Thierry Escaich, Frankreich

Mittwoch, 23. November 2022 – 19.30 Uhr

Bauernkirche – Iserlohn

Jean-Baptiste Lully (1632-1687)	Ouvertüre aus Le bourgeois gentilhomme
Jehan Alain (1911-1940)	Variations s. u. thème de Clément Jannequin Litanies
Thierry Escaich (geb. 1965)	Andante and Scherzo, improvised on a given theme <i>(das Thema ist vorab vom Publikum zu bestimmen)</i>
Nicolas de Grigny (1772-1803)	Verbum Supernum
Thierry Escaich	Evocation IV
Joh. Seb. Bach (1685-1750)	Fuge in g-Moll, BWV 577
Béla Bartók (1881-1945)	Rumänische Tänze, Sz 68
Igor Stravinsky (1882-1971)	aus Der Feuervogel Berceuse & Finale (Bearbeitung: Pincemaille)
Thierry Escaich	Improvisation Symphonische Tänze <i>(das Thema ist vorab vom Publikum zu bestimmen)</i>

Der Komponist, Organist und Improvisator Thierry Escaich ist eine einzigartige Persönlichkeit in der zeitgenössischen Musik und einer der bedeutendsten französischen Komponisten seiner Generation. Escaich schöpft seine Inspiration aus der französischen Kompositionslinie von Ravel, Messiaen und Dutilleux. Seine Werke sind durchdrungen von Bezügen aus zeitgenössischer, volkstümlicher und spiritueller Musik.

Viele seiner Werke werden von führenden Orchestern in Europa und Nordamerika sowie von Musikern wie Lisa Batiashvili und François Leleux, Valery Gergiev, Gautier Capuçon, Paul Meyer, John Mark Ainsley und dem Quatuor Voce aufgeführt.

Thierry Escaich spielt Konzerte auf allen Kontinenten, seine Programme leuchten durch die exzellente Mischung aus Originalwerken, Bearbeitungen und eigenen Kompositionen.

Morgen, **Donnerstag, den 24. November findet von 10.00-13.00 Uhr** der öffentliche Meisterkurs mit ausgewählten Studierenden der Musikhochschulen NRW in der Bauernkirche Iserlohn statt. Zuhörer sind herzlich willkommen. <http://www.escaich.org>